



7. Anteilszeichnerbrief

16. Juli 2022

Liebe Anteilszeichnerinnen,
liebe Anteilszeichner,

mit großem Bedauern müssen wir Ihnen hiermit offiziell mitteilen, dass das Projekt Dorfladen in diesem und im nächsten Jahr leider nicht mehr realisiert wird. Wir bedauern das sehr. Über mehrere Jahre haben sich viele Bürger*innen aus dem Dorf mit großem Engagement für den Dorfladen eingesetzt. Ihre Unterstützung war ein wichtiger Baustein in unseren Planungen. Zugegeben, das Projekt ist aufgrund der Vielzahl der Beteiligten (Arbeitsgruppen hier im Dorf, OGS und Schule, Schulverwaltung, Bauverwaltung, Politik) und ob der Höhe der erforderlichen Investitionssumme nicht gerade einfach umzusetzen gewesen. Hinzu kam, dass ab Beginn dieses Jahres die dramatische Teuerung auf dem Baumarkt eine Realisierung des Projektes sehr unsicher machte.

Wir sind aber weiterhin fest davon überzeugt, dass der Dorfladen erfolgreich sein wird und von der Mehrheit der Dorfbewohner*innen sicherlich unterstützt worden wäre. Immerhin haben sich schon im Vorfeld der Realisierung des Projektes fast 260 Bürger*innen sich bereit erklärt, das Projekt mit 85.000€ finanziell zu unterstützen. Auf Grund der Rückmeldungen aus dem Dorf waren wir sicher, dass sich diese Zahl deutlich erhöhen würde, sobald der Dorfladen Gestalt annimmt.

Das Projekt Mehrfunktionshaus (Dorfladen und OGS) ist zudem mehr als 1 Jahr lang in intensiven Diskussionen zwischen uns, der Verwaltung, der Schule und der OGS konzeptionell und hinsichtlich der Finanzierungsmodalitäten abgestimmt worden. Die entsprechenden Ratsvorlagen zum Erbbaurecht, zum Mietvertrag für den OGS-Raum und die Übernahme einer Bürgschaft für dessen Finanzierung sind von der Verwaltung erstellt worden. Als diese dann im Mai in die parlamentarische Beratung gegeben wurden, stockte das Projekt. Die Parlamentarier*innen wollten das Projekt insbesondere unter schulpolitischen Gesichtspunkten grundsätzlich neu diskutieren. Da das in der kurzen noch zur Verfügung stehenden Zeit nicht zu bewerkstelligen war, wurde die Entscheidung über die Vorlagen ausgesetzt. Damit war die Umsetzung des Projektes in diesem Jahr unmöglich geworden.

In einer Sitzung mit Ratsvertreter*innen, Verwaltung und uns am 24. Juni 2022 ist eine gemeinsame Arbeitsgruppe gebildet worden, in der die aufgeworfenen Fragen diskutiert werden sollen. Zu welchen Ergebnissen die Gruppe wann kommt, lässt sich zurzeit nicht voraussagen. Wir werden darauf drängen, dass das Thema „Nahversorgung“, immer als eines der wichtigsten Leitprojekte des von uns zusammen mit der Stadt erarbeiteten Dorffinnenentwicklungskonzeptes (DIEK) bei der Diskussion eine zentrale Rolle spielen wird.

Allerdings ist unser Herzensprojekt Dorfladen aus den o.g. unterschiedlichen Gründen kurzfristig nicht umsetzbar.

Uns ist es sehr wichtig, dass Sie, die Unterstützer*innen des Dorfladens, als erste über die aktuelle Situation informiert werden. Wir hoffen, dass Sie genauso wie wir, die Hoffnung nicht aufgeben und Ihre Unterstützungszusage weiterhin aufrecht halten!

Zur Erklärung: Sie haben mit Ihrem Anteilszeichnungsantrag uns mitgeteilt, dass Sie den Dorfladen finanziell unterstützen wollen. Sie müssen die Zahlung für den Anteil erst dann leisten, wenn der Dorfladen tatsächlich realisiert wird. Zuvor würden wir Sie rechtzeitig schriftlich informieren, so dass Sie wissen, wann es soweit ist.

So bald sich eine neue Perspektive abzeichnet, werden wir Sie informieren. Voraussichtlich werden wir dazu Anfang September 2022 eine Dorfkonferenz durchführen.

Am kommenden Montag wird zu diesem Thema ein Online-Treffen der AG Dorfladen statt finden. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Mit besten Grüßen

Für die UG Gabi Olbrich-Steiner und Thomas Knauf

Für den Verein „Wir in Lünern“ e.V. Helmut Eichhorst und Rita Weißenberg

Weitere Informationen unter: www.dorfladen-luenern.de oder info@dorfladen-luenern.de
www.facebook.com/dorfladenlunern